Sollte diese E-Mail nicht korrekt dargestellt werden, verwenden Sie bitte diesen Link.



Blaubeerwald-Institut
Christine & Martin Strübin
Im Blaubeerwald
D 92439 Altenschwand
Tel.: +49 9434 3029
Fax: +49 9434 2354
info@blaubeerwald.de
www.blaubeerwald.de

Sommer 2013

Liebe(r) FreundIn des Blaubeerwaldes,

nachdem die Hälfte des außergewöhnlichen Jahres bereits hinter uns liegt, haben Sie sicherlich auch schon erlebt, dass es die neue Zeitqualität von 20:13 wirklich in sich hat! Das Wetter, welches biophysikalisch ein Ausdruck der kollektiven Energie auf unserem Planeten ist und in enger Konsonanz sowohl mit den solaren und galaktischen als auch den menschlichen Aktivitäten steht, zeigt es deutlich.

Bereits zur Zeitenwende am 21.12.2012 erlebten wir auf unserer spirituellen Mexico-Reise in Palenque eine Dunkelheit und noch nie dagewesene Sintflut, welchen nicht nur symbolisch für die nötige intensive Reinigung nach 5.000 Jahre dunklem Zeitalter stand. Dafür war der 22.12.2012 als erster Tag des neuen Zyklus von einer wunderbaren lieblichen und reinen Energie erfüllt und tauchte die Welt in ein spezielles Licht, sodass einem wirklich das Herz geöffnet und dem Geist Flügel verliehen wurde.



Wie ein Vorspiel scheint es uns nun, wenn wir auf die ersten 6 Monate im 20:13 zurückblicken: Erst erlebten wir 3 Monate Dunkelheit mit einem deutlichen Sonnen- und Lichtmangel, dann hatten wir 2 Monate außergewöhnlich heftige Regenfälle, die zu einer (nach 2002 erneuten) Jahrhundertflut geführt haben, und nun durften wir in einer Bullenhitze schmoren, die neue Hitzehöchstmarken erreichte, verbunden mit extremen Unwettern.

Dies mag zwar vordergründig nur für Mitteleuropa gelten (obwohl das Wetter weltweit "ver-rückt" ist), aber gerade hier als Ursprungsgebiet der weißen Rasse, die im letzten Baktun (1616 – 2012 BC) als brutale Eroberer sämtliche anderen Rassen und Völker versklavt und ausgebeutet hatte, und aus diesem auf Blut und Leid basierenden Reichtum die heutige globale NWO mit ihrem Technologie-Wahn erschuf, scheint es doch absolut zu passen.

Damit wir erkennen, wo wir momentan in dieser einzigartigen Übergangszeit stehen, von welchen Energien wir und die Erde aktuell beeinflusst werden und wohin unser Lebensfluss gehen kann, folgt nun wieder ein aktueller Überblick über die Zeitqualität der nächsten Monate (weitere Informationen finden Sie in unseren früheren Newslettern.

1.) Fraktaler TZOLKIN-Zyklus – Spiegelung der 9. UW:

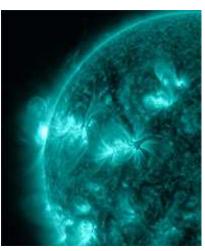
Wir befinden uns bis zum 13.08.2013 nach wie vor in der Spiegelung der 9. universellen Unterwelt, die wir zuvor vom 02.05.–21.12.2012 als den Abstieg vollendeten Zeitzyklus durchlebt hatten. Die bewusste Erfahrung der Multidimensionalität unseres geistig-seelischen Seins möchte sich in unserem menschlichen Bewusstsein kollektiv entfalten. Das bedeutet, dass jeder Mensch eine starke Dynamisierung seiner Entwicklung erfährt, ob er diese nun bewusst auf dem spirituellen Weg beschreitet oder ihr einfach nur unbewusst als normaler materiell-gläubiger Mensch ausgesetzt ist.

Diese neue feine und doch intensive Energiequalität kann sicherlich jeder spüren und auch in seinem Leben wahrnehmen. Viele tiefgründige Prozesse laufen ab, teilweise mit sehr tragischen Auswirkungen (Selbstmorde, Familiendramen, Krebserkrankungen u.a.) aufgrund der noch bestehenden kollektiven Unbewusstheit und Unwissenheit.

Aber auch außergewöhnliche Heil- und Bewusstseinserfahrungen werden immer zahlreicher. Wir selbst erleben neue Tiefen und Höhen nicht nur in unserem Alltag, sondern insbesondere in unseren Seminaren und Ausbildungen. Noch nie waren die Menschen so bereit, so kompromisslos in ihre unbewussten Tiefen abzusteigen, um eine bisher noch nie erfahrene geistig-seelische Höhe zu erreichen.

Diejenige, die sich entschieden haben, sich der gewaltigen Evolutionsdynamik hinzugeben und auf den Wellen der Zeit und des Lebens zu surfen, profitieren ungemein von den aktuellen energetischen und astrophysikalischen Qualitäten.





2.) Sonnenaktivität:

In den letzten Wochen haben sich nun auch die Anzahl der Sonnenflecken und die Intensität der Sonnenwinde wieder deutlich erhöht, nachdem unser Zentralgestirn (und höchste Verkörperung des Göttlichen in unserem Planetensystem) die letzten Monate doch außergewöhnlich ruhig war. Sie scheint nun in Richtung Höhepunkt des aktuellen 24. Sonnenfleckenzyklus zu gehen, der ja der stärkste aller bisherig beobachteten sein soll (seit Beginn des 13. Baktuns 1616 BC). Seit Kurzem sorgt auch ein riesiges koronales Loch dafür, dass enorme Sonnenwinde Richtung Erde unterwegs sind. Wir werden momentan geradezu mit Energie "bombardiert", was neben seelischen und körperlichen Auswirkungen bei sensitiven Menschen auch zu den aktuellen Wetterkapriolen führt.

Der zunehmende Bewusstwerdungsprozess erlebt momentan einen weiteren Schub und führt kurzfristig evtl. zu etwas Chaos im persönlichen Umfeld, aber langfristig ebnet er den Weg zu mehr Achtsamkeit, Mitgefühl und Liebe, sofern sich der Mensch öffnet und auf der Welle der Energien der neuen Zeitqualität im Vertrauen tragen lässt.

Wenn man bedenkt, dass der Sonnenzyklus jeweils 11 Jahre andauert und momentan seinen Höhepunkt hat, wie ihn die NASA vor einigen Jahren durch Berechnungen so vorhergesagt hat und wie sie auch von einigen Maya-Ältesten aufgrund der Himmelsbeobachtungen ihrer Ahnen vorhersagt wurden, kann man durchaus Vergleiche zum letzten "Jahrhunderthochwasser" 2002 ziehen, während dem der letzte Sonnenzyklus-Höhepunkt stattfand.

Ebenso gibt es auch einen Bezug zum Beginn des 2. Irakkrieges, der kurz danach – im März 2003 – begann und nun schon über 10 Jahre mit schrecklichen Auswirkungen für die persische Bevölkerung (ehem. Babylon) geführt wird, und auch weiterhin seine dramatischen Folgen auf das globale Weltgeschehen hat. Es ist zu hoffen, dass die Statistik diesmal unrecht behält, nach der größere Kriege immer in Synchronizität mit einem Höhepunkt der Sonnenzyklen einhergehen, und in diesem Jahr oder 2014 kein weiterer begonnen wird (gegen den Irak oder gegen die eigenen Bürger?).



3.) Extreme Strahlungswelle aus dem Galaktischen Zentrum:

Nach Forschungen der NASA erwarten uns im Juli/August zudem die astrophysikalischen Auswirkungen einer gigantischen Plasmaexplosion, die sich vor 26.000 Jahren im galaktischen Zentrum (Sternbild Sagittarius A bzw. Hunab-Ku) ereignet hat. Dabei wurde eine riesige Plasmawolke aus Wasserstoffgas von dem schwarzen Loch im Herzen unserer Milchstraße aufgesaugt und in einer abschließenden Explosion gewaltige Wellen von Gamma-, Röntgen- und Radiostrahlung freigesetzt.

Die neuen Wissenschaften haben ja bereits ausreichend erforscht und belegt, dass solche galaktisch-solaren Frequenzwellen ebenso wie elektromagnetische Felder eine beträchtliche Wirkung auf unseren Körper und auch auf unseren Geist haben. Zudem stehen diese mit einer Frequenz von 150 MHz in direkter Konsonanz mit unserer DNS, was auf eine starke Aktivierung und Mutation von schlafenden Potenzialen unserer Gene schließen lässt.

Erhalten wir also neben den bereits erhöhten solaren und galaktischen Einstrahlungen der letzten Jahre nun einen wahrlich erleuchtenden Tritt direkt von "Hunab-Ku, dem einen Schöpfer von Raum und Zeit, der überall gleichzeitig ist"? Wir können auf jeden Fall gespannt sein, wie sich diese hochpotente Energieentladung auf unser Bewusstsein und Leben auswirken wird.

4.) Aktuelle astrologische Kräfte:

Einen weiteren starker Einfluss üben natürlich auch die Gravitationswellen und Lichtenergien der Planeten aus, die aufgrund ihrer geometrischen Positionen und Verhältnisse in Verbindung mit den 12 Fixsternen des Tierkreises auf uns einwirken. Sie haben neben dem galaktischen Zentrum und der Sonne ebenfalls einen starken Effekt auf unser individuelles wie auch kollektives Leben.

A. Betrachten wir die momentanen Positionen der großen Planeten, die sich insbesondere auf die kollektive Entwicklungen auswirken, können wir erkennen, dass wir uns in einer Zeit des extremen Umbruchs befinden:

Pluto steht seit 2008 bis 2024 im Steinbock, was auf tiefgründige Veränderungen unserer Gesellschaft hinweist. Uranus befindet sich seit 2010 bis 2018 im Widder, was revolutionäre Neubeginne fördert. Und Neptun ist seit 2012 bis 2026 in seinem eigenen Zeichen Fische, welches einerseits Illusionen und Täuschungen verursachen kann, aber auch eine intensive Spiritualisierung der Menschheit sowie mehr Liebe und Mitgefühl untereinander bewirkt.

Auch befinden wir uns seit 2008 immer noch in der Spannungsphase des "Kardinalen Klimax", in der zuerst Saturn und Uranus zwischen 2008 und 2010 fünf Mal in exakter Opposition standen, dann folgten zwischen 2009 und 2010 drei exakte Quadrate zwischen Saturn und Pluto, und nun befinden sich Uranus und Pluto zwischen 2012 und 2015 insgesamt 7 Mal im exakten Quadrat.

Die Spannungsaspekte zwischen diesen gewaltigen Archetypen zeigen deutlich, in welcher dramatisch umwälzenden Zeit sich unsere Gesellschaft befindet. Und natürlich auch jeder Mensch bzw. jedes Land, welches aufgrund seiner Geburt/Gründung entsprechende Aspekte mit diesen Planetenwesen erfährt.



B. Mitte Juli bildet sich zudem ein exaktes "Großes Trigon", das von den mächtigen Planeten Jupiter, Saturn und Neptun in den Wasserzeichen gebildet werden. Am 17. Juli initiiert Jupiter im Krebs das Trigon mit Saturn im Skorpion, am 18. Juli steht Jupiter ins Trigon zu Neptun in den Fischen, und am 19. Juli befindet sich Saturn im Trigon zu Neptun.

Zu Jupiter am MC (am 20.07.2013 um 11:30 Uhr für den Blaubeerwald) gesellen sich Mars und Lilith hinzu und aktivieren dieses große Dreieck. Gleichzeitig steht Pluto im Steinbock in Opposition dazu, wobei er einerseits harmonische Sextile zu Saturn und Neptun bildet, aber andererseits von Uranus im Spannungsquadrat (zusammen mit Jupiter) befeuert wird. Dafür wird Neptun unterstützt von den Heilkräften des Chiron.

Es sind somit alle drei Wasserzeichen harmonisch miteinander verbunden, was durchaus Anlass zur Hoffnung macht, die vor allem auf der Macht der Gefühle beruht. Dieses große Trigon beinhaltet positive Aspekte in schwierigen Zeiten. Der Stellenwert der Familie und die Zugehörigkeit und Beziehung zur Heimat werden wieder wichtig. Innerhalb der Gemeinschaft fördert es die Kommunikation über die persönlichen Gefühle und Bedürfnisse und dass wir auch wieder mehr Zeit miteinander verbringen und die wahren Werte des Lebens wieder schätzen lernen. Es formulieren sich neue Ziele, die auf Mitgefühl und Einheit basieren und auch Menschen fremder Herkunft mehr integrieren.

Aber auch die Gefahr von flächendeckenden Spannungen (Opposition) zwischen dem Staat (Pluto im Steinbock) und der Bevölkerung (Jupiter, Lilith und Mars im Krebs) oder einem plötzlichen Kriegsausbruch (Uranus im Widder im Quadrat zu Pluto und Jupiter) besteht durchaus.

In Verbindung mit den erhöhten Sonnenaktivitäten und dem Eintreffen der extremen Strahlungswelle aus dem Galaktischen Zentrum, die uns Menschen mächtig fordern und unser Leben wie auch unsere Gesellschaft auf einen spirituellen Prüfstand stellen, werden die nächsten Monate auf jeden Fall sehr abenteuerlich und spannend werden.

5.) Das neue 13-Monde-Jahr:

Kurz darauf am 25.07. endet das "stürmische" Energiejahr, welches von CAUAC 7, dem Blauen Resonanten Sturm, getragen wurde. Während dem waren wir gefordert, im Kontakt mit unserer Seele uns und unsere Lebensweise vollkommen zu transformieren, da es offensichtlich ist, dass wir nicht mehr so egoistisch, zerstörerisch und gierig weitermachen können wie bisher. Dies beinhaltete auch die Heilung unseres Inneren Kindes und unserer negativen unbewussten Strukturen, damit wir unser göttliches Kind wieder frei ausdrücken können, im harmonischen Einklang mit der Schöpfung.



Am 26.07.2013 beginnt nun das neue 13-Monde-Jahr mit KAN 8, dem Gelben Galaktischen Samen in der Erdwelle. Nachdem wir uns kompromisslos entschieden und konsequent erneuert haben, können wir dies nun mit vollem Einsatz in unsere alltägliche Realität bringen. Wir vernetzen uns als soziale Zellen des Organismus Erde mit allen Menschen, Wesen und Kräften, die wir benötigen, um unser neues Sein gemeinsam in Synchronizität langfristig zum Erblühen zu bringen. Jetzt setzen wir die Samen des neuen Zeitalters für eine neue Gesellschaft und eine höhere Lebensweise.

Für Jose Arguelles, dem "Entschlüssler" des Tzolkin und der Gesetze der Zeit, waren die Tage von der Wintersonnenwende 2012 bis zum Beginn des neuen 13-Monde-Jahres die Zeit zwischen den Zeitaltern. Eine Phase des Abschlusses unserer destruktiven Geschichte, der Reinigung von dem gierigen Materialismus und des Überganges in eine bodenständige spirituelle Zivilisation.

Was können wir als Einzelne nun tun?

Nachdem wir unterschiedlichste Ebenen der aktuellen Veränderungsdynamik betrachtet haben, ist es jetzt natürlich entscheidend, dass wir selbstverantwortlich das Unsrige an dieser gewaltigen Transmutation beitragen. Es reicht nicht, es einfach dem Leben und den höheren Kräften und übergeordneten Wesen zu überlassen, denn wir sind ein inhärenter Teil des Ganzen, eine Zelle des kosmischen Körpers und quantenphysikalisch sowie holografisch verbunden mit Allem-was-ist.

Deshalb erhalten Sie nachfolgend noch ein paar Tipps und Anregungen, die Ihnen helfen sollen, das für Sie Optimale zu erfahren und auch in dieser Veränderung beizutragen:



A. Aufgrund der erhöhten Energiefrequenzen sowie der damit verbundenen Annäherung der physikalischen 3. Dimension an die darüber liegenden Dimensionen, hat die Manifestationskraft unseres Bewusstseins deutlich zugenommen. Und auch das kollektive Feld der Menschheit, welches wir in den vergangenen Jahrtausenden mit begrenzten und negativen Inhalten gefüllt haben, ist mächtig geladen und wirkt sich immer stärker auf die irdische Realität aus. Es wird deshalb immer wichtiger, bewusste Hygiene in allen Lebensbereichen zu pflegen.

Achten Sie bitte darauf, ...

- ... welchen Gedanken Sie noch Aufmerksamkeit schenken möchten, denn Ihre Schöpferkraft folgt Ihrer Aufmerksamkeit. Wenn Ihnen und Ihrer Mitwelt Ihre Gedanken nicht dienen, dann stoppen Sie sie einfach, indem Sie willentlich etwas anderes denken, sich ggf. ablenken, bewegen oder bewusst atmen.
- ... welche Gefühle Sie nähren und welchen Sie Ihre wertvolle Lebenszeit widmen möchten. Machen Sie mehr Dinge, die Sie lieben und Ihnen sowie Ihren Mitmenschen Freude machen. Nehmen Sie sich Zeit fürs Nichtstun und die Seele baumeln zu lassen und genießen Sie Ihr Hier und Jetzt so oft wie möglich.
- ... wie Sie mit Ihren oder über Ihre Mitmenschen sprechen, denn diese Energie beeinflusst Sie in erster Linie selbst.
- ... ob Sie mit Ihrem Verhalten sich selbst und der Welt dienen oder sich gerade selbst wieder einmal verurteilen, klein machen oder bestrafen. Entscheiden Sie sich, von jetzt an in Selbstliebe zu agieren und die Welt der Angst und des Leides zu verlassen.
- ... dass Sie der Herr bzw. die Herrin in Ihrer Welt sind, und nicht Ihr Verstand, Ihre Muster oder Ängste, auch nicht Ihre Eltern (die Sie u.U. immer noch mit sich herumtragen), Ihr Partner oder Arbeitgeber und auch nicht die Medien, das Internet oder die Politiker. Seien Sie konsequent, souverän und mutig aus Ihrem Herzen heraus.
- **B.** Wir Menschen sind Kinder von Mutter Erde und Vater Sonne. Dieses schamanische Wissen lädt uns dazu ein, die vertikale Verbindung zu unseren geistigen Eltern wieder bewusst zu beleben und für ein glückliches, erfülltes Leben im Einklang mit Mutter Erde und Vater Sonne zu verwirklichen.

Wenn Sie die folgende Meditation durchführen, kann es natürlich sein, dass Sie zuerst einmal mit den Problemen konfrontiert werden, die Sie mit Ihrer Mutter oder Ihrem Vater haben, was ganz natürlich ist. Wenn wir uns wieder mit unseren geistigen Eltern verbinden, kommen auch die Verletzungen und Herausforderungen hoch, die noch mit unseren irdischen Eltern bestehen.

Doch lassen Sie sich bitte nicht davon abhalten, denn schon alleine das regelmäßige Erleben dieser Verbindung bringt viel Heilung und neue Kräfte in unser Leben. Wir stärken damit sowohl unsere Wurzeln als auch unsere Krone, und unser "Weltenbaum" wird immer größer und auch einflussreicher.

Zudem schließen wir uns auch an den Kreislauf der kosmischen Evolution und der irdischen Transmutation an, sodass wir nicht nur stabil und souverän durch diese Phase der Veränderung schreiten können, sondern auch in Synchronizität am richtigen Ort zur richtigen Zeit sind, um mit den richtigen Menschen das Richtige für das Leben zu tun!



Meditation: Verbinden Sie sich also zuerst mit Ihrem Herzchakra und reisen Sie auf einer goldenen Spirale immer tiefer hinein, bis Sie zu Ihrem Herztempel gelangen (es spielt keine Rolle, wie Sie dies wahrnehmen). Nehmen Sie wahr, dass dies Ihre wahre Mitte und der Sitz als Seele in Ihrem Menschsein ist.

Dehnen Sie Ihr Herzchakra aus und reisen Sie dann auf der goldenen Energie nach unten, durch die 3 unteren Chakren – Solarplexus, Sakral- und Wurzelchakra – wobei Sie jedes Chakra mit Ihrer goldenen Herzenergie erfüllen und kräftigen.

Reisen Sie dann über Ihr rechtes Bein weiter nach unten, öffnen Sie Ihre Fußchakren und reisen Sie auf der goldenen Spirale durch die unterschiedlichen Schichten von Mutter Erde, bis Sie schließlich in ihr Herz gelangen (es spielt keine Rolle, wie Sie dieses wahrnehmen).

Im Herzen von Mutter Erde gibt es für jedes Lebewesen einen nur für ihn reservierten VIP-Bereich. Verankern Sie Ihre goldene Spirale an diesem Ort im Herzen von Mutter Erde, bringen Sie Ihre Energie hinein, nehmen Sie ihn in Besitz und werden Sie eins mit Ihrer geistigen Mutter.

Hier werden Sie von ihr mit allem versorgt, was Sie benötigen: Liebe, Kraft, Heilung, Freude, Lebenslust, Geborgenheit, Reichtum, Selbstvertrauen, Trost u.a. Nehmen Sie dann diese Mischung zwischen Ihrer und der Mutter-Erde-Energie auf Ihrer linken Seite wieder noch oben, über Ihr linkes Fußchakra und Bein, und steigen wiederum durch die unteren 3 Chakren hoch, die Sie entsprechend mit der Mutter-Energie füllen und stärken, bis Sie wieder in Ihr Herz gelangen.

Dort verankern Sie diesen Energiekreislauf, genießen die Verbindung zwischen Ihrem Herzen und dem Herzen von Mutter Erde für einen Augenblick, und reisen dann wieder nach unten bis ins Herz von Mutter Erde.

Dies machen Sie insgesamt 3x, bevor Sie sich der Herzverbindung mit Vater Sonne widmen.

Reisen Sie nun auf der goldenen Spirale nach oben, über Ihr Kehlchakra, 3. Auge und Kronenchakra, wobei Sie auch hier jedes mit Ihrer goldenen Herzenergie erfüllen und stärken.

Dann öffnen Sie Ihr Kronenchakra und reisen weiter hoch zu Vater Sonne, durch die äußeren Schichten der Sonne hindurch, bis Sie in sein Herz gelangen (es spielt keine Rolle, wie Sie dieses wahrnehmen).

Auch hier finden Sie wieder Ihren eigenen, nur für Sie reservierten VIP-Bereich. Verankern Sie Ihre goldene Spirale auch dort, bringen Sie Ihre Energie hinein, nehmen Sie ihn in Besitz und werden Sie eins mit Ihrem geistigen Vater.

Auch hier werden Sie von ihm mit allem versorgt, was Sie benötigen: Liebe, Kraft, Heilung, Erkenntnis, Klarheit, Inspiration, Visionen, Schöpferkraft u.a.

Nehmen Sie dann diese Mischung zwischen Ihrer und der Vater-Sonne-Energie wieder nach unten, über Ihr Kronenchakra durch die oberen 3. Chakren, die Sie entsprechend mit der Vater-Energie füllen und stärken, bis Sie wieder in Ihr Herz gelangen.

Dort verankern Sie diesen Kreislauf, genießen für einen Augenblick die Verbindung zwischen Ihrem Herzen und dem Herzen von Vater Sonne, und reisen dann wieder nach oben ins Herz von Vater Sonne.

Dies machen Sie wieder insgesamt 3x, bevor Sie dann beginnen, sich als göttliches Kind auf der goldenen Lemniskate gleichzeitig hinauf und hinunter zu bewegen, dabei bis in die beiden Pole von Himmel und Erde zu wachsen und diese wieder in Ihrem Herzen zu vereinen, sodass die Einheit der drei Herzen stabil und stark in Ihnen vereint ist.

Abschließend genießen Sie Ihre multidimensionale Größe und Ausdehnung und die unbegrenzten Möglichkeiten und Potenziale, die Sie jetzt zur Verfügung haben. Versuchen Sie, diesen Zustand des göttlichen Kindes auch in Ihren Alltag mitzunehmen und immer länger aufrecht zu erhalten.



C. Das Wichtigste ist jedoch, dass Sie sich gewahr werden, dass Sie tatsächlich die Liebe, Weisheit und Macht Gottes in sich tragen. Ihre ICH-BIN-Gegenwart, welche Sie dazu befähigt, überhaupt zu wissen, zu denken, zu fühlen und zu sagen, dass Sie sind, ist der Funke Gottes in Ihrem Herzen.

Je öfter und je tiefer Sie diese Tatsache verinnerlichen und auch im Alltag bewusst erkennen, dass Sie jedes Mal, wenn Sie Ihr ICH-BIN verwenden, Ihr göttliches Sein und die damit verbundene Schöpferenergie in Bewegung setzen, um das Gewünschte in Vollkommenheit zu manifestieren, umso mächtiger wird es.

Meditieren oder kontemplieren Sie darüber, tauchen Sie oft in Ihre ICH-BIN-Gegenwart ein, erfahren Sie sie und lassen Sie sich von den wundervollen Gedanken und Gefühlen Ihrer Seele erfüllen. Je mehr Sie dies tun, umso stärker wird der Funke in Ihrem Herzen zur Flamme, und Ihre Licht- und Liebeskraft wird immer mehr zunehmen.

Auch fördert dies das Gewahrsein der Einheit mit allen Lebewesen, denn wir verwenden schließlich alle das gleiche ICH-BIN. Es gibt kein ICH-BIN eins, zwei, drei etc., das macht nur unser begrenztes Ego, was nichts anderes ist als ein Gartenzaun auf der Wiese Gottes, damit wir unbegrenzte Seelen die Erfahrung als eigenständige Persönlichkeit machen können. Aber aus der Sicht des universellen Lebens sitze ICH hier und schreibe diesen Newsletter und ICH sitze dort und lese ihn. Auch bin ICH die Quelle, die mich inspiriert und

ICH bin das Geschriebene.

Wenn wir uns bewusst von ICH zu ICH begegnen, in welcher Form auch immer, sind wir automatisch mit dem anderen ICH identifiziert, mitfühlend verbunden und eins.

Oder wie die Maya sich begrüßen:
"In Lak'Ech – Ich bin ein anderes Du
A Lak'En – Du bist ein anderes Ich"

Als Anhang am Ende dieses Newsletters finden Sie noch ein erhellendes Interview mit Nicanor Perlas, dem Autor des Buches "Zukunft entsteht aus Krise", in der er unsere aktuelle globale Veränderung sehr erkenntnisreich und wissenschaftlich fundiert mit der Transmutation einer Raupe zum Schmetterling beschreibt.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über unsere Angebote sowie die nächsten Termine im kommenden Sommer/Herbst. Wenn Sie die neue Zeitqualität von 20:13 nutzen und professionelle Unterstützung für Ihre allumfassende Heilung und Bewusstseinserweiterung von uns erhalten möchten, helfen wir Ihnen gerne mit unseren hellsichtigen und medialen Fähigkeiten und unserer fast 30-jährigen Erfahrung als spirituelle Begleiter:

Wir akzeptieren Prämiengutscheine!

Geschenke exklusiv für Sie – auch weiterhin in 20:13!

Für unsere fundierte <u>Channeling-Ausbildung</u> und <u>CHT-Heilerausbildung</u> erhalten Sie auch 2013 weiterhin eine Bildungsprämie von der BRD & EU geschenkt. Einfach unter <u>www.bildungspraemie.info</u> beantragen und bis zu **500 Euro** erhalten!







Seminar im zauberhaften Blaubeerwald ERDENSTERN

Ein 4-Tages-Seminar für Menschen, die einen bewussteren Kontakt mit Mutter Erde und ihren Reichen, sowie mehr von ihren zahlreichen Welten erleben möchten.

Mit Live-Meditationsmusik von Josef M. Clearwater

25.–28. Juli, nur begrenzte Plätze frei. Neujahr im 13-Monde-Kalender

Dieses Seminar im zauberhaften Blaubeerwald widmet sich dem Kontakt mit dem Lebewesen Mutter Erde, ihren Natur- und Geisteswelten und Reichen. Es ist für jeden eine unglaubliche Bereicherung, sich wieder in den Schoß der Großen Mutter zu begeben und den Reichtum dieser Welt(en) bewusst und alltäglich zu erleben. Auch optimal für Menschen, die zuwenig geerdet sind oder Probleme mit dem irdischen Dasein haben. In diesen 4 Tagen erleben Sie das Wunder des irdischen Daseins in der einzigartigen Atmosphäre des zauberhaften Blaubeerwaldes. Hier können Sie die liebevolle Einheit mit allem Leben an einem Ort erfahren, in dem sich die menschliche Kultur mit der irdischen Natur in Harmonie befindet.

Veranstaltungsort: Blaubeerwald-Institut, D 92439 Altenschwand

Weitere Info & Anmeldung



Spirituelle Ausbildung
CHANNELING-Ausbildung Teil 2
"Aufgestiegene Meister"

Entdecken und entfalten Sie Ihre geistig-seelischen Potenziale, heilen Sie Ihre Persönlichkeit, Chakren und inneren Welten, expandieren Sie Ihr Bewusstsein und erleben Sie die Welten Ihrer Seele und der Aufgestiegenen Meister.

Mit Live-Meditationsmusik von <u>Josef M. Clearwater</u> 12.–17.08.2013 – nur für Teilnehmer von Teil 1!

Veranstaltungsort: City-Hotel****, D 93426 Roding
Weitere Informationen & Anmeldung • Teilnehmerberichte





(Teil 3: 25.-30.11.2013)



Meditation & Heilung CHT-HEILTAGE

Ein Wochenende rund um das Thema der ganzheitlichen Heilung aus der Sicht des Aufgestiegenen Meisters CANTOR – mit Christine & Martin Strübin und CHT-Coaches

31.08.-01.09.2013 - noch Plätze frei!

Während diesem Wochenende am schönen Bodensee haben Sie die Möglichkeit, die spirituelle Heilkunst CANTOR HOLISTIC TOUCH eingehender kennenzulernen und ihre heilsame Wirkung auf Körper, Geist und Seele direkt zu erleben. Unterschiedliche gechannelte Heil-Meditationen sowie CHT-Heilbehandlungen erfüllen diese zwei Tage mit der Energie der Heilung und Bewusstwerdung.

Veranstaltungsort: Hotel Mozart, CH 9400 Rorschach

Weitere Informationen



Weltpremiere!

Eröffnung des 1. CHT-Shops "City-Health"

In Kooperation mit dem City-Hotel Roding eröffnen wir Mitte September den ersten Shop der spirituellen Heilkunst CANTOR HOLISTIC TOUCH unter dem Namen "City-Health"!

15.09.2013 ab 18:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnung und Vorstellung des City-Health im City-Hotel in Roding einzuladen. Begleitet von der Live-Musik Josef M. Clearwaters veranstalten wir mit zahlreichen interessanten Gästen einen Sektempfang.

Feiern Sie mit uns mit und erfahren Sie in exklusiver Atmosphäre mehr über diese einzigartige Heilkunst, die seit über 30 Jahren auch in Fachkreisen sehr erfolgreich eingesetzt wird.

Veranstaltungsort: City-Hotel****, D 93426 Roding

Weitere Informationen



Wasser-Heilbehandlungen bei Delfin-Trainer Kfir aus Israel

Heilsame Wasserbehandlungen für eine liebevolle und effektive Entspannung und Befreiung von Körper, Geist & Seele

14.–22.09.2013 – nur begrenzte Plätze frei!

Eine heilsame Wasserbehandlung bei Kfir fühlt sich an wie eine Begegnung mit einem menschlichen Delfin, der einen mit bedingungsloser Liebe und Heilenergie überschwemmt. Ein sanfter und dennoch tiefgreifender Loslass- und Heilprozess für Körper, Geist und Seele ist garantiert! Aber Vorsicht, es macht süchtig!

Veranstaltungsort: City-Hotel****, D 93426 Roding

Info Behandlungen & Kundenberichte



Erlernen Sie eine spirituelle Heilkunst bei Christine Strübin persönlich CANTOR HOLISTIC TOUCH 1

Fundierte Heiler-Ausbildung zum CHT-Practitioner Teil 1

30.09.–05.10.2013 – noch Plätze frei!

In dieser intensiven Heilwoche erlernen Sie eine spirituelle Heilkunst, die allumfassend transformierend auf alle Bereiche des Menschen wirkt. Dabei erhalten Sie auch selbst tiefgreifende Heilbehandlungen unter der hellsichtigen und medialen Leitung von Christine Strübin. Und mit dem spirituellen Meister Cantor erhalten Sie einen einzigartigen Führer und Begleiter, der Ihre Heilarbeit verstärkt und verbessert.

Zudem erhalten Sie fundiertes Praxis-Wissen aus über 30 Jahren Heilarbeit und Hellsichtigkeit über das Energiesystem des Menschen und über die Zusammenhänge von psychischen und physischen Lebensproblemen sowie deren Lösungen u.v.m.

Sehen Sie jetzt den berührenden Doku-Film "CHT – Schlüssel zur Seele" kostenlos auf unserer Homepage!

Veranstaltungsort: <u>City-Hotel</u>****, D 93426 Roding <u>Weitere Informationen & Anmeldung</u> • <u>Teilnehmerberichte</u>

Weitere Termine bei Christine Strübin und unseren CHT-COACHES:

22.07.-01.08.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Claudia Balling, D-Landau

10.08.2013: CHT-Workshop bei Urs Saladin, CH-Teufenthal

12.-16.08.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Anita Grinninger, D-Nürnberg

14.–18.08.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Doris Becker, D-Passau

20.–24.08.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Urs Saladin, CH-Teufenthal

21.-25.08.2013: CHT-Ausbildung 1 bei André Gillessen, B-Büllingen

31.08.-01.09.2013: CHT-Heiltage bei Christine & Martin Strübin, CH-Rorschach

02.-07.09.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Claudia Balling, D-Landau

09.–14.09.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Eva Düsmann, D-Buxtehude

15.09.2013: Eröffnung des 1. CHT-Shops City-Health, D-Roding 16.–21.09.2013: CHT-Ausbildung 3 bei Christine Strübin, D-Roding

28.09.2013 CHT-Erfahrungsworkshop bei Denise Hintermayer, CH-Bremgarten

Hier finden Sie weitere CHT-Termine und die Beschreibungen der CHT-Coaches



Heilsame DELPHIN-Reise

"DOLFINIM – Die Heilkraft der Delphine"

Verbringen Sie eine unvergessliche Woche bei den wilden Delphinen im Roten Meer, schwimmen Sie hautnah mit diesen einzigartigen Wesen und erleben Sie deren heilsame Lebenskraft – mit Meditation & Heilarbeit!

27.10.-03.11.2013 Herbstferien - noch Plätze frei!

Erfüllen Sie sich Ihren Traum und schwimmen Sie hautnah mit der Delphin-Familie von Eilat im Roten Meer! Die täglichen Begegnungen bringen Sie auf wunderbare Weise der heilenden Kraft der Delphine und ihrer phantastischen Lebensenergie nahe. Es ist eine heilsame, spirituelle Reise zu den Delphinen und ihrer selbstlosen Liebe, Lebensfreude und zur Leichtigkeit des Seins.

Organisiert und begleitet von Christine & Martin Strübin, die seit 1997 eine enge Verbindung mit den Delphinen und ihrem einzigartigen Zuhause am Roten Meer haben. Mit ihren heilerischen, medialen und hellsichtigen Fähigkeiten begleiten sie die Teilnehmer durch deren intensive Erlebnisse und Heilprozesse. Nach dieser unvergesslichen Reise kehrt garantiert jeder als erneuerter Mensch nach Hause zurück!

Sehen Sie die DVD "DOLFINIM – die Heilkraft der Delphine", eine 100 Min. Film-Dokumentation über die heilsamen Delphin-Reisen mit vielen Infos und tollen Bildern für nur Euro 14,90.

Weitere Informationen & Anmeldung • Teilnehmerberichte

SommerAKTIONEN



FRAUEN-POWER

Bei Bestellung bis 31.07.2013

Sie erhalten 10 % Rabatt auf folgende Mono-Elemente zur Stärkung der weiblichen Kraft:

Monoatomisches Silber & Monoatomisches Kupfer

MÄNNER-POWER

Bei Bestellung vom 01.-31.08.2013

Sie erhalten 10 % Rabatt auf folgende Mono-Elemente zur Stärkung der männlichen Kraft:

Monoatomisches Gold (technologische Herstellung) & Monoatomisches Eisen

Sie bezahlen nur EUR 54 für 30ml und EUR 143 für 100ml (anstatt EUR 60 bzw. EUR 159)

Ihre Bestellung können Sie hier aufgeben

Bücher- & DVD-AKTION



DVD "Countdown 2012 -

Der Mayakalender und der Evolutionssprung der Menschheit"

Inhalt

 ${\it Martin Str\"ubin, Maya-Experte \ und \ spiritueller \ Forscher \ ...}$

- im Gespräch mit Prof. Dr. Michael Vogt (120 Min.)
- in der Sendung mit Dr. Dieter "Morpheus" Broers (60 Min.)
- interviewt exklusiv Erich von Däniken (30 Min.)

Preis: Euro 9,90 (anstatt Euro 19,90)

Trailer und Bestellung



DVD "**Tzolkin** – Die verborgene Ordnung der Zeit" Auch noch im 20:13 brandaktuell!

Inhalt:

- Film mit Martin Strübin & Johann Kössner (ca. 75 Min.)

Vortrag von Martin Strübin (ca. 3 Std.)

Preis: Euro 13,20 (anstatt Euro 19,90)

Trailer und Bestellung



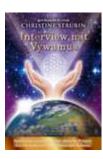
BUCH "Botschaften der Aufgestiegenen Meister"

Botschaften, Meditationen und Pattern zu unterschiedlichen Lebensthemen: Ich-Bin, Seele, Solarplexus-Emotionalkörper, Polarität, Mensch-Sein, Vorgeburtliche Phase & Kindheit, Atlantis und die Jetzt-Zeit, Sexualität & Spiritualität, Kreativität, Lebensfreude & Glücklichsein u.a.

250 S. A4 Paperback inklusive 10 Meisterkarten

Preis: Euro 14,90 (anstatt Euro 19,90)

Übersicht und Bestellung



BUCH "Interview mit Vywamus"

Spirituelle, ganzheitliche Antworten des Aufgestiegenen Meisters Vywamus zu aktuellen Fragen der heutigen Menschheitsentwicklung

240 S. Paperback

Preis: Euro 19,90

Bei Bestellung zusammen mit Botschaften-Buch nur EUR 14,90!

Übersicht und Bestellung

Termine 2013 & 2014

Termine unserer einzigartigen Angebote

Termine & Veranstaltungsorte für die spirituelle Heilerkunst Cantor Holistic Touch®

Mehr über unsere Aktivitäten und über uns

Mehr über unseren exklusiven Veranstaltungsort

Berichte unserer Kunden über unsere Seminare

Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@blaubeerwald.de

... oder rufen Sie uns an unter +49 9434 3029 (Sprechzeit i.d.R. Mo-Fr, 10-16 Uhr).

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

– ANHANG –

Auszüge aus dem Buch "Zukunft entsteht aus Krise"

Geseko von Lüpke im Interview mit Nicanor Perlas

Nicanor Perlas, unsere Kulturen kennt Mythen und Metaphern für Krise, Krieg und Weltuntergang. Gibt es auch starke Metaphern für den kreativen Wandel?

Es gibt eine wunderbare Analogie für Veränderungsprozesse, wenn man einmal an die Welt der Schmetterlinge denkt. Und dabei handelt es sich um mehr als nur eine bildliche Metapher. Die amerikanische Biologin und Autorin Norie Huddle hat dies wissenschaftlich beschrieben. Sie hat sich intensiv mit den biologischen Prozessen bei der Transformation der Raupe zum Schmetterling beschäftigt. Dieser Prozess ist höchst erstaunlich und kann uns als eine wunderbare Analogie für den Wandel dienen, der zur Zeit in der arabischen Welt, aber prinzipiell auch in der ganzen Welt stattfindet.

Was passiert denn biologisch, wenn sich die Raupe verpuppt und sich in einen Schmetterling verwandelt?

Wenn sich eine Raupe in ihren Kokon einspinnt, dann vollziehen sich parallel zwei Prozesse. Einerseits beginnen Enzyme damit, die Zellstruktur des Wurms aufzulösen, andererseits entstehen parallel zu diesem Desintegrationsprozess neue Zellen, die sich von den Zellen des Wurms massiv unterscheiden. Man könnte sagen: Sie schwingen in einer anderen Frequenz als der Rest des Raupenkörpers. Die Wissenschaftler, die diesen Prozess untersuchen, nennen diese neue Zellen "imaginativ" oder "Imago-Zellen", weil sie bereits die Strukturen und Informationen des Schmetterlings enthalten, der sich in der Zukunft bilden soll. Diese Zellen repräsentieren also so etwas wie eine Zukunft, die schon in der Gegenwart enthalten ist und nach Entfaltung strebt. Und je mehr das alte biologische System krisenhafte Zerfallsstrukturen zeigt, desto wirksamer und zahlreicher werden die Imago-Zellen.

Wie aber reagiert das alte, noch bestehende biologische System des Wurms auf diese neuen Zellen? Sind die Imago-Zellen für den Wurm eine Art gefährliche Krankheit, die es zu bekämpfen gilt?

Ja, tatsächlich behandelt der Körper diese Zellen wie eine Art Antikörper und versucht alles, um sie zu vernichten. In der Sprache der Medizin würde man von der Aktivierung des Immunsystems des Organismus sprechen, der etwas Körperfremdes zu bekämpfen versucht. Dabei entstehen diese neuen Zellen aber aus dem alten Körper, nur gehen sie in ihrer Art über das alte System und seine Ordnung hinaus. Also unterliegt das Immunsystem einem Missverständnis, wenn es das Neue, was sich da andeutet, für einen Fremdkörper hält und es unterdrücken, töten und verschlingen will. Und tatsächlich gelingt es dem Immunsystem häufig, diese erste Generation von Imagozellen zu eliminieren. Das verändert aber nichts an den Zerfallsprozessen im verpuppten Wurm, die weitergehen.

Sind die neuen Zellen mit dem ersten Erfolg des Immunsystems ausgeschaltet?

Nein! Diese neuen Imago-Zellen tauchen weiter auf und werden immer mehr. Schon bald kann das Immunsystem der Raupe diese Zellen nicht mehr schnell genug vernichten. So überleben immer mehr der Imago-Zellen diese Angriffe. Neuere Forschungen verweisen sogar darauf, dass Imagozellen der zweiten Generation, die angegriffen werden, ihrerseits die Immunzellen infizieren, selber Imagozellen hervorzubringen. Also geht es im Kern um einen Kampf zwischen dem Alten und dem Neuen. Während also Teile des Alten buchstäblich sterben, wird nach und nach die Zukunft geboren.

Wie verhält sich dann die zunehmende Zahl der Imagozellen?

Da haben Norie Huddle und ihr Team Erstaunliches beobachtet: Die bis dahin ziemlich einsamen Imago-Zellen, die isoliert in einer feindlichen Umgebung lebten, beginnen sich in kleinen Gruppen zu verklumpen. Dabei schwingen sie auf einer ähnlichen Ebene und beginnen von Zelle zu Zelle, Informationen miteinander auszutauschen. Dann, nach einer Weile, passiert wieder etwas höchst Erstaunliches: Diese Klumpen von Imago-Zellen beginnen Gruppen und regelrechte Netzwerke zu bilden! Sie formen lange Fäden von verklumpten Imagozellen, die in der gleichen Frequenz schwingen und nun in größerem Maßstab miteinander innerhalb der verpuppten Larve Informationen austauschen. Dann, an einem bestimmten Punkt, scheint dieser lange Faden von Imago-Zellen plötzlich zu begreifen, dass er etwas ist. Etwas anderes als die Raupe. Etwas Neues!

Was geschieht an diesem Punkt, an dem sich das Neue in seiner Kohärenz selbst zu organisieren beginnt?

Mit der Erkenntnis einer eigenen Identität verwandeln die neue Zellstruktur den alten Raupenkörper von innen. Diese Erkenntnis ist die eigentliche Geburt des Schmetterlings. Denn damit kann jetzt jede Schmetterlingszelle ihre eigene Aufgabe übernehmen. Für jede der neuen Zellen ist etwas zu tun, alle sind wichtig. Und jede Zelle beginnt das zu tun, wo es sie am meisten hinzieht. Und alle anderen Zellen unterstützen sie darin, genau das zu tun. Das ist die perfekte Methode der Natur, einen Schmetterling zu erschaffen. Und ein wunderbares Beispiel dafür, wie eine Schmetterlingsbewegung aufzubauen ist ...

Also sehen Sie die Metamorphose der Raupe in einen Schmetterling als eine Analogie für soziale Transformationen?

Absolut! Menschen, die für neue Möglichkeiten wach werden, sind so etwas wie die Imago-Zellen der Gesellschaft. Der Prozess der sozialen Transformation beginnt mit dem Auftauchen von Individuen, welche die Samen der Zukunft in sich tragen. Sie sind "imaginativ", indem sie in ihrem Sein und ihrer Identität einen Aspekt der zukünftigen Wirklichkeit in sich tragen. Diese innovativen Individuen sind so etwas wie Fackelträger einer sich entfaltenden Zukunft, werden in der eigenen Gesellschaft aber erstmal als "Abweichler" wahrgenommen. Man sieht sie nicht gerade als Überbringer guter Nachrichten, sondern greift sie als Störenfriede gegenwärtiger Verhältnisse an. Diese Reaktion konnten wir in den ganze letzten Wochen in der arabischen Welt allabendlich in den Nachrichten beobachten.

Dann würden die Militärs und Sicherheitsapparate also die Funktion des Immunsystems des alten gesellschaftlichen Systems einnehmen?

Ganz genau! Man fühlt sich von den neuen "Zellen" – den innovativen Initiativen und Individuen – bedroht, weil sie die alten Gewohnheiten der bisherigen Gesellschaft, die in der Analogie der verpuppten Raupe entspricht, offenbar zerstören wollen. Das bedrohte System aber will das scheinbar gute alte Leben, seine Regeln und Normen verteidigen und setzt sich zur Wehr. In extremen Fällen werden diese innovativen Individuen der ersten Generation auch getötet – man denke nur an John F. Kennedy, Martin Luther King, Mahatma Gandhi und so viele anderen, die alle ihr Leben lassen mussten, weil sie dem herrschenden System zu gefährlich erschienen. Im Ägypten der letzten Monate war es ein Internet-Aktivist namens Khaled Said, den Geheimpolizisten im Juni 2010 auf offener Straße zu Tode geprügelt hatten. Und die ersten Demonstranten auf dem Tahrirplatz folgten genau ein halbes Jahr später einem Aufruf unter dem Titel "Wir sind alle Khaled Said!". Deutlicher kann die Analogie kaum sein: Das Immunsystem der alten Gesellschaft versuchte, die Visionäre einer anderen Zukunft loszuwerden. Trotzdem verhinderten diese gewalttätigen Reaktionen nicht, dass immer mehr neue "imaginierende" Individuen in der Gesellschaft auftauchen. Im Gegenteil!

Muss denn die Reaktion auf das "Neue" dann quasi zwangsläufig so gewalttätig ablaufen?

Die bestehende Ordnung des Systems kann mit Mord und Totschlag reagieren, wie es dann in Libyien passiert ist. Es muss nicht immer soweit gehen. Manchmal besteht es darin, die Zeichen des Neuen zu ignorieren oder erste Regungen zu unterdrücken oder einfach so zu tun, als gäbe es keinen Widerstand. Das sind alles Methoden des Alten, sich von der Dynamik eines lebenden Systems, wie eine Gesellschaft es ist, abzuschotten. Und der Sterbeprozess passiert ja gleichzeitig auch im alten System. Nicht nur, dass die Initiativen der Veränderung in der arabischen Welt die Soldaten der alten Ordnung infizierten und auf ihre Seite zogen. Das alte System zerfällt ja auch, weil es sich überlebt hat. Der gesellschaftliche Rahmen und das Paradigma des Alten hat nicht mehr die Kraft, die Probleme, die es schuf, zu lösen. Und in so einem Moment bricht das Neue durch. Die Individuen und Initiativen, die sich eine andere Zukunft vorstellen oder "imaginieren", kommen zusammen und formen verschiedene Bewegungen zum Aufbau einer besseren Gesellschaft. Denken wir nur an die Umweltbewegung, die Bewegung für eine biologische Landwirtschaft, die Jugendbewegung, die Frauenbewegung, die Bewegung für die Rechte indigener Völker, die soziale Bewegung der Armen, die weltweite Demokratiebewegung, die neue Bildungsbewegung, die neue spirituelle Bewegung, u.s.w.

Aber gibt es nicht einen wesentlichen Unterschied? Denn während die Verwandlung des Schmetterlings zur Raupe sich natürlich und selbstorganisiert vollzieht, ist das ja bei gesellschaftlichen Umbrüchen anders ...

Richtig. Die Entstehung einer neuen, gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft geschieht nicht automatisch oder wie bei Raupe und Schmetterling als ein natürlicher Prozess. Die materialistische Wissenschaft hat es bislang nicht geschafft, die planmäßige, kohärente und künstlerisch inspirierende Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling überzeugend zu erklären. Sie kann nicht begreifen, wie eine neue Ebene von Organisation und Emergenz aus einem Bündel genetischer Programme der Raupe entsteht, von denen einige in der Organisation des Schmetterlingskörpers gar nicht mehr gebraucht werden. In diesem Prozess ist offenbar eine höhere Form von Intelligenz, vielleicht so etwas wie ein formendes Feld im Organismus wirksam. In der Natur vollzieht sich dieser wunderbare Prozess der Transformation ganz naht- und fugenlos von alleine. In der menschlichen Welt ist das nicht so. Menschliche Intelligenz muss ihre Vorstellungskraft entwickeln, teilnehmen und den Wandel von einem Wurmstadium zu einem Schmetterlingsstadium der Gesellschaft aktiv wollen. Und dabei braucht es den Willen und die Entscheidung von Millionen von Menschen, die sich für einen Wandel einsetzen.

Willen und Entscheidung sind innere Prozesse. Braucht es diese individuelle Ebene der Umorientierung, um gesellschaftlichen Wandel zu ermöglichen?

Dieser Prozess, aus der Opferrolle der Beherrschten oder dem Mitläufertum auszusteigen und ein kreatives Individuum zu werden, welches die Zukunft vorausnehmen will, ist ein ganz eigener und auch paradoxer Prozess. Imagozellen oder imaginierende Individuen entstehen durch einen Prozess der Individuation – das heißt, sie sind nicht mehr Teil des Systems, sie schwimmen nicht mehr im Strom, sondern sie haben ihre eigene unabhängige Beziehung zum System. Sie agieren nicht länger wie programmiert, sie können vielmehr selber neue Programme in das System einbringen. Also braucht es fraglos eine starke Individualität um imaginativ zu werden. Aber das starke Individuum reicht nicht aus, um die Gesellschaft zu wandeln. Was es zusätzlich braucht ist die kreative Erfahrung der Bezogenheit, der schöpferischen Verbindung, der synergetischen Beziehung zu anderen und zur Gesellschaft oder Welt als Ganzes. Wenn sich das Individuum nur um sich selbst dreht, passiert in der Gesellschaft ziemlich wenig. Dann ist die Identität isoliert von der Welt. Wenn der Einzelne aber die Erfahrung macht, dass seine Individualität erst im Kontakt zu anderen und zur Welt authentisch, stark und bezogen wird, dann passiert etwas Neues.

Sie haben mal gesagt, dass das Herz jeder Revolution die Revolution des Herzens sei. Ist es diese innere

Umorientierung, die Sie meinen?

Ja, denn ich bin davon überzeugt, dass wir zunächst einmal eine Veränderung in unseren Herzen, in unserem Bewusstsein, in unserer Denkungsart und Identität brauchen, um eine Welt schaffen zu können, die sich wirklich radikal von der jetzigen bedrückenden Welt unterscheidet, die wir versuchen zu verändern. Das ist der Grund, warum das Herz jeder Revolution die Revolution des Herzens ist. Ohne die Veränderung der inneren Welt kann man die äußere nicht ändern. Die Schlüsselvoraussetzung für diese innere Reise ist die Einsicht, dass das Mitgefühl für die Welt durch das Elend in ihr geweckt wird. Widerstand dagegen ist wichtig, aber mit ihm allein kann man weder die Welt ändern, noch eine neue Welt schaffen, sondern lediglich das Schlechte aufhalten. Aber man muss auch Alternativen kreieren. Der Schmetterling schafft das von alleine, wir müssen dran arbeiten.

Dann scheint der kritische Punkt ja die Verbindung der Individuen und Initiativen zu sein, die schon eine andere Welt in sich tragen ...

Tatsächlich müssen die verschiedenen Bewegungen, die in sich als Samen die verschiedenen Möglichkeiten einer Zukunft tragen, Iernen so zusammenzukommen, dass sie sich in ihren jeweiligen Identitäten und Fähigkeiten gegenseitig unterstützen und stärken. Gesellschaftliche Transformation wird erst dann wirklich möglich, wenn diese ganz verschiedenen Identitäten es Iernen, mit- und untereinander eine Synergie zu schaffen. Denn diese Synergien sind so etwas wie der Umriss einer zukünftigen Gesellschaft, die sich verwirklichen will. Das steht uns bevor. Wir müssen also – wie die Imagozellen im Wurm – Wege finden, um untereinander Brücken zu bauen, damit das Neue sich ausbreitet. Und die Welt ist voll von kreativen Menschen und Initiativen, welche die Zukunft neu denken. Aber damit das klappt, müssen wir – glaube ich – den Prozess der Transformation wirklich begreifen. Und daran mangelt es der Zivilgesellschaft oft noch. Viele der kreativen Menschen und Individuen haben nicht das kreative Netzwerk im Vordergrund, sondern die Durchsetzung ihrer isolierten Lösungen, Vorstellungen und Ziele.

Welche Zukunft sehen Sie für die Zivilgesellschaft, die manche ja schon als "neue Weltmacht" bezeichnen?

Die Zivilgesellschaft ist eben vor allem eine unschlagbare kulturelle Kraft. Denn sie ist die kreative Trägerin der vielfältigen Visionen und Werte einer anderen Welt. Das ist ihre Essenz. Aber es geht für jeden einzelnen Aktivisten dieser Welt darum, über den täglichen Egoismus und seine Beschränkungen hinauszugehen, um Teil einer größeren Dynamik zu werden. Die Zivilgesellschaft ist eine kulturelle Quelle von Ideen und neuer Identität, nicht von politischem Kampf um Macht und Einfluss. Das war auch in der ägyptischen Revolution immer wieder wahrzunehmen, als die Menschen trotz aller Unterschiede sich einem gemeinsamen Prozess hingaben. Das war mitten in der Krise der Moment, wo Alternativen sichtbar wurden, ein neues Ägypten durchschien und – um bei der Metapher zu bleiben – die Imagozellen erkannten, dass sie etwas anderes sind, etwas Neues, was nicht aufzuhalten ist.

Wie lässt sich das dort aufscheinende Neue fördern und organisieren?

Einer der vielversprechendsten Wege, um die Möglichkeiten von zunehmender Krise und Chaos zu nutzen, liegt darin, jene "imaginierenden" Individuen oder Pioniere zu identifizieren, welche die verschiedenen Aspekte einer anderen Zukunft in sich tragen. Oft sind das genau jene Menschen, die unter den schwierigsten Bedingungen in der Lage waren, hervorragenden und inspirierende Modelle zu erschaffen. Und dann müssen wir unsere Wahrnehmung so schulen, dass wir die versteckten Verbindungen und unsichtbaren Muster, die all diese unterschiedlichen Initiativen verbinden, erkennen und zugleich jedem "imaginierenden" Individuum helfen, dieses lebendige Ganze zu sehen.

Und welche Rolle spielt der oder die Einzelne in diesem Wandlungsprozess?

Eine der wirkungsvollsten Wege ist die Methode, die Zukunft heute schon vorwegzunehmen und Prototypen der möglichen Zukunft zu erschaffen. Wir kreieren die Zukunft, indem wir sie vorwegnehmen und heute schon leben. Selbst wenn das nicht vollständig den Normen des alten Systems entspricht. Das macht auch die Imagozelle nicht anders. Denken Sie nur an die Bewegung atomwaffenfreier Zonen. Das kann symbolisch im eigenen Wohnzimmer beginnen, dann die Schule oder Universität erfassen, den Ort, die Stadt, die Region und das Land. Als sich das Parlament von Neuseeland entschied, den Staat zur "atomwaffenfreien Zone" zu erklären, hatten bereits 70 % der Städte diesen kreativen kulturellen Impuls aufgegriffen. Der Beschluss war nur noch Formalität, weil die Zukunft schon da war.

Was also ist der Kern der Metapher von den Imago-Zellen?

Dass die imaginativen Menschen die Zukunft in der Gegenwart erschaffen können! Dass wir nicht auf die Zukunft warten müssen, sondern sie jetzt und hier erschaffen können. Wenn die Menschen das begreifen – dass sie die Zukunft in sich haben und dann kreativ in die Welt bringen können –, dann wird ihnen deutlich, dass sie die Wirklichkeit verändern können. Denn eines Tages wird diese Wirklichkeit dann die neue Realität.

[Es ist nicht unsere Absicht, Sie mit dieser E-Mail zu belästigen. Falls Sie keine weiteren mehr erhalten wollen, können Sie sich ganz einfach <u>abmelden</u>.]

Mit herzlichen Grüßen aus dem zauberhaften Blaubeerwald

Christine & Martin Strübin

Blaubeerwald-Institut D 92439 Altenschwand Tel.: +49 9434 3029 Fax: +49 9434 2354 info@blaubeerwald.de www.blaubeerwald.de

<u>www.mayakalender-2012.de</u> <u>www.monoatomischesgold.de</u> <u>www.ausbildung-channeling.de</u>